

17.05.2005 - 09:15 Uhr

Krisen kommen nicht plötzlich

Hamburg (ots) -

Krisen können ein positives Image in kürzester Zeit zunichte machen, wenn sie zu spät, falsch oder gar nicht kommuniziert werden. Im media workshop Krisen-PR lernen Presseverantwortliche sich mental, organisatorisch und strategisch auf Krisen vorzubereiten. Das zweitägige Seminar der dpa-Tochter news aktuell findet am 2. und 3. Juni in Frankfurt am Main und am 1. und 2. September in München statt.

Referent Peter Höbel zeigt den maximal zwölf Teilnehmer anhand zahlreicher Beispiele, was es bedeutet, Krisen vorzudenken. Dabei lernen sie, sich frühzeitig mit möglichen Krisen und deren Auswirkungen auseinander zu setzen. In kleinen Teams werden Krisen-Konzepte mit Botschaften für interne und externe Zielgruppen entwickelt. Höbel macht die Teilnehmer mit TV-Statements und den Arbeitsweisen Journalisten ebenso vertraut wie mit dem Einsatz zeitgemäßer Kommunikationstechniken.

Peter Höbel ist geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung crisadvice und beschäftigt sich seit mehr als 25 Jahren mit dem Thema Krisenkommunikation. Der Wächterpreisträger war Ministersprecher und langjähriger Nachrichtenchef der Lufthansa. Er berät heute deutsche und internationale Unternehmen, Verbände, Organisationen und Ministerien. Höbel ist Lehrbeauftragter am Institut für Kommunikationswissenschaft der Universität Leipzig.

Das neue media workshop Programm Mai bis Dezember 2005 gibt es ab sofort unter www.mediaworkshop.newsaktuell.de

Pressekontakt:

Rückfragen bitte an:

news aktuell GmbH

Nicole Raabe
media workshop Manager
Tel.: +49 (0) 40-4113-2841
Fax.: +49 (0) 40-4112-2876
<http://www.mediaworkshop.newsaktuell.de/>
www.mediaworkshop.newsaktuell.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001562/100490212> abgerufen werden.